

Neue Verletzungen des schweizerischen Luftraums

Abwurf von Bomben in der Innerschweiz

Bern, 30. Juni. ag Der Armee st a b teilt mit:

In den frühen Morgenstunden des 30. Juni wurden in der Gegend von Altmatt bei Rothenturm (Kt. Schwyz) zwölf Fliegerbomben abgeworfen. Der angerichtete Schaden ist geringfügig, da die Bomben auf Wiesland und Torfmoor fielen.

Die unverzüglich eingeleitete Untersuchung ergab, daß es sich um ganz neue Abwurfkörper englischer Fabrikation handelt.

*

Bern, 30. Juni. ag Zu den Bombenabwürfen in der Nacht vom Samstag zum Sonntag wird vom Armee st a b ergänzend mitgeteilt:

Gemäß den Feststellungen des Fliegerbeobachtungs- und Meldedienstes haben in der ersten Morgenstunde des 30. Juni zwei fremde Flugzeuge den nördlichen Teil der Schweiz überflogen. Sie überflogen einzeln den Rhein, kreisten in großer Höhe über der Nordschweiz und verließen nach 1 Uhr die Schweiz in westlicher Richtung. Die Routen sind genau bekannt.

Um 1 Uhr früh wurden in der Innerschweiz Bomben abgeworfen. Festgestellt wurden acht Einschläge bei Weissenbach, Gemeinde Oberägeri, und vierzehn, vielleicht sechzehn Einschläge bei Altmatt, Gemeinde Rothenturm. Es handelt sich um englische 25-Pfund-Brandbomben mit teilweise neuesten Herstellungsdaten. Der angerichtete Schaden ist gering, da zahlreiche von den abgeworfenen Bomben Blindgänger waren.